

Kooperation mit dem Kreismuseum Wewelsburg – Bildungspartner NRW

Seit April 2015 besteht zwischen unserer Realschule In der Südstadt und dem Kreismuseum Wewelsburg eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Initiative „Bildungspartner NRW – Gedenkstätte und Schule“.

Das vordringliche Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Förderung historisch-politischer Kompetenzen von unseren Schülerinnen und Schülern. Die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933-1945 ist als außerschulischer Lernort, an dem Bildungsarbeit in verschiedenen Projekten möglich ist, ein wichtiger Partner für unsere Schule.



Die unmittelbare Begegnung mit dem historischen Ort Wewelsburg bzw. Niederhagen und das entdeckende Lernen an den originalen Zeugnissen und Objekten bereichern nicht nur das Schulleben, sondern lassen zudem die historische Gebundenheit der eigenen Region und der eigenen Lebenswelt greifbar werden. Durch die Auseinandersetzung mit vergangenem Unrecht ermöglicht es die Gedenkstätte unseren Schülerinnen und Schülern, Wissen über die Vorgeschichte unseres demokratischen Rechtsstaates zu erwerben und fachliche Kompetenzen zu entwickeln, die sie zur aktiven Teilhabe an den Angeboten der Geschichts- und Erinnerungskultur befähigen. Die Analyse ethnischer, kultureller oder religiöser Ausgrenzung kann zur Vergewisserung über Grundwerte sowie zur Achtsamkeit gegenüber heutigen Formen von Diskriminierung beitragen.

Zu den konkreten Projekten zählen:

- Studientage der Jahrgangsstufe 5 bzw. 6 am Projekt „Die Hingucker - Zivilcourage üben“
- Studientage der Jahrgangsstufe 10 in der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933-1945
- Mitgestaltung der Geschichts-AG an der „Gedenkfeier 2. April“
- Fortbildungen für das Kollegium der Realschule In der Südstadt in der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg